

WIR SIND DOCH SCHWESTERN (AT): Drehstart für aufwendige Verfilmung frei nach dem gleichnamigen Bestseller von Anne Gesthuysen

In den Hauptrollen des historischen Familiendramas sind u.a. Jutta Speidel, Gertud Roll, Hildegard Schmahl und Benjamin Sadler zu sehen
Regie: Till Endemann, Drehbuch: Heide Schwochow



ARD Degeto/Bernd Spauke

Potsdam, 09. Mai 2017. Drei Schwestern, 100 Jahre Deutschland und ein Gutshof in der niederrheinischen Provinz: **WIR SIND DOCH SCHWESTERN (AT)** erzählt aus dem Leben von drei alten Damen, die sich nach vielen Jahren des Familienzwists zum 100. Geburtstag der Ältesten wiedersehen und auf ein ganzes Jahrhundert voll Krieg, Liebe, Zerwürfnisse und Skandale zurückblicken. Ganz nebenbei wird anhand der Lebenslinien der Schwestern das facettenreiche Bild eines deutschen Jahrhunderts gezeigt.

Am 24. April 2017 haben die Dreharbeiten der **UFA FICTION** zur Romanverfilmung von **WIR SIND DOCH SCHWESTERN (AT)** unter der Regie von Till Endemann („Unter Anklage: Der Fall Harry Wörz“, „Das Programm“, Bayerischer Fernsehpreis für „Flug in die Nacht – Das Unglück von Überlingen“) in Köln, Bonn und Umgebung begonnen. Das

Drehbuch schrieb die Grimme-Preisträgerin Heide Schwochow („Landgericht – Geschichte einer Familie“, „Bornholmer Straße“) frei nach Motiven der gleichnamigen Romanvorlage von Anne Gesthuysen. Das Erstlingswerk der ehemaligen Morgenmagazin-Moderatorin hat sich bisher über 500.000 Mal verkauft und stand insgesamt 118 Wochen auf der Spiegel-Bestsellerliste.

Die drei Janssen-Schwestern werden von insgesamt neun Schauspielerinnen dargestellt, die sie in jeweils drei gemeinsamen Lebensabschnitten um 1915, 1950 und 1994 zeigen.

Die Rolle der fast 100-jährigen **HILTRUD** übernimmt Hildegard Schmahl („Der Geschmack von Apfelkernen“), während Claudia Geisler-Bading („Tschick“) die Rolle nach Ende des Zweiten Weltkrieges spielt, Caroline Hellwig gibt die HILTRUD um 1915. **MARTHA**, die mittlere der drei Schwestern, wird von Gertrud Roll („Vorstadtweiber“) verkörpert, Caroline Ebner („Viehjud Levi“) und Nathalie Lucia Hahnen (TV Debüt 2012 im Kölner „Tatort“) übernehmen die Rolle in den anderen beiden Zeitebenen. Das 84-jährige „Nesthäkchen“ **BETTY** wird von Jutta Speidel („Fanny“) gespielt. Christiane Bärwald („Lerchenberg“) und Charlotte Banholzer stellen die dritte Schwester im Bunde als junge Frau und als Mädchen dar. Benjamin Sadler („Der Gutachter – Ein Mord zu viel“, „Das Programm“) ist als CDU-Politiker **HEINRICH VERHOEVEN** zu sehen, in weiteren Rollen spielen u.a. Matthias Brenner und Andreas Nickl.

Zum Inhalt:

Was tun, wenn die eine Schwester 100 wird, mit der die andere seit vier Jahrzehnten nicht gesprochen hat? Für die 98-jährige MARTHA (Gertrud Roll) ist die Sache klar: Sie lässt die Jubilarin HILTRUD (Hildegard Schmahl) gegen deren Willen bei der "kleinen" BETTY (Jutta Speidel) vorgehen, immerhin auch schon 84, um die zerstrittenen Schwestern endlich zu versöhnen.

Das letzte Mal sahen sich die drei vor Gericht - über 40 Jahre ist der Prozess gegen den CDU-Politiker HEINRICH VERHOEVEN (Benjamin Sadler) nun her. Verhoeven, angeklagt wegen Ehebruch mit seiner Haushälterin Betty, wurde nur aufgrund der Falschaussagen von Hiltrud und Martha freigesprochen. Für die kleine Schwester unter Eid lügen zu müssen – ein rotes Tuch für Hiltrud, die seither mit Betty nie wieder ein Wort gewechselt hat.

Doch die alten Damen müssen erkennen, dass jede ihre eigene Wahrheit hat. Alle drei erlebten zwei Weltkriege, verloren und verließen Männer und waren nicht frei von

falscher Moral. Und schlimmer noch - alle verbindet eine schwere Schuld. Doch es zeigt sich, dass es für Bedauern nie zu spät ist. Vor allem wenn man solche Schwestern hat, die fest entschlossen sind, auch den nächsten 100. Geburtstag gemeinsam zu feiern!

WIR SIND DOCH SCHWESTERN (AT) ist eine Produktion der **UFA FICTION** in Koproduktion mit der ARD Degeto und dem WDR für Das Erste, gefördert von der Film- und Medienstiftung NRW. Produzenten sind Benjamin Benedict und Nico Hofmann, Producerin ist Korinna Roters. Die Redaktion liegt bei Carolin Haasis und Christine Strobl (ARD Degeto) sowie Barbara Buhl und Götz Bolten (WDR). Gedreht wird noch bis zum 31. Mai 2017. Ein Sendetermin steht noch nicht fest.

Kontakt

UFA FICTION
Maja Genowa
Maja.genowa@ufa.de
0331 7060 381

PRESSE PARTNER Köln
Malte Weber
weber@presse-partner.de
0221 / 65 343-51